

Verbeamtung- Zukunft ?!?

Beitrag von „Niggel“ vom 20. August 2009 12:19

Zitat

Lehramt wollte ich also u.a. deswegen studieren, weil man nen vermeindlich sicheren job hat (mit beamtenstatus usw).

sind das die einzigen beweggründe, warum du lehrer werden willst? wenn ja, solltest du schnell nochmal ein praktikum in einer schule machen und gucken, ob das wirklich das ist, was du machen willst/kannst! viele scheitern nämlich irgendwann, weil sie vor antritt des studiums gedacht haben: na, ich hab dann halt nen sicheren job... wenn das dann aber dazu führt, dass du du tot unglücklich in deinem job bist, was ja durchaus passieren kann, wärst du froh, wenn du einen beruf genommen hättest, der zwar unsicherer ist, dir aber spaß macht. es gibt so viele frustrierte lehrer, die dadurch sich und ihren schülern das leben zur hölle machen, dass man wirklich überlegen sollte, ob es das ist, was man machen will!!! und da sollten noch mehr gründe sein, als der vermeindlich sichere job...

natürlich ist es super, wenn man verbeamtet wird und es kann einem nichts besseres passieren, aber wenn es nicht passiert, dann ist das eben so. shit happens...

außerdem ist es nicht nur die fächerkombi, die zur verbeamtung führt, da gibt es noch einige andere faktoren (körperliche voraussetzungen, damit verbundene evtl. eintretende erkrankungen, "optische" vorbildfunktion, psychische verfassung,) die da mit reinspielen und wenn du diese nicht erfüllst, ist die sache mit der verbeamtung eh gelaufen...

solltest du auch noch aus anderen gründen lehrer werden wollen, mach dir darüber keine gedanken, dann wirst du spaß an deinem beruf haben, egal, ob du verbeamtet bist oder nicht. außerdem kannst du es ja auch nach ein paar jahren arbeiten (nochmal) versuchen...